

**Produktname: ERF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10585**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

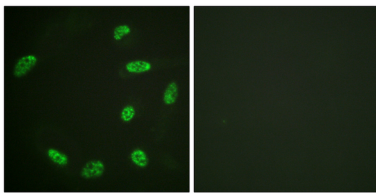
<b>Genname</b>	ERF
<b>Alternative Namen</b>	ERF; ETS domain-containing transcription factor ERF; Ets2 repressor factor; PE-2
<b>Gen-ID</b>	2077.0
<b>SwissProt ID</b>	P50548
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem ERF hergestellt. Aminosäurebereich: 492–541

**Hintergrund**

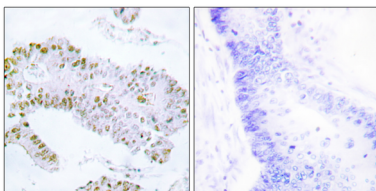
ETS2 ist ein Transkriptionsfaktor und Protoonkogen, das an der Entwicklung, Apoptose und der Regulation der Telomerase beteiligt ist. Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an den ETS2-Promotor und ist ein starker Repressor der ETS2-Transkription. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2015] Funktion: Potenter Transkriptionsrepressor, der an das H1-Element des Ets2-Promotors bindet. Kann andere Gene regulieren, die an der Zellproliferation beteiligt sind. Erforderlich für die Differenzierung des extraembryonalen Ektoderms, den Verschluss der ekto-plazentaren Kegelhöhle und die Anheftung der Chorioallantois (aufgrund von Ähnlichkeit). Kann wichtig für die Regulation der Differenzierung von Trophoblast-Stammzellen sein. PTM: Phosphoryliert durch mehrere Kinasen, darunter wahrscheinlich ERK2. Phosphorylierung reguliert die Aktivität von ERF. (Sequenzhinweis: Die Sequenz weicht von der gezeigten ab, da sie anscheinend von einer Prä-mRNA stammt.) (Ähnlichkeit: Gehört zur ETS-Familie.) (Ähnlichkeit: Enthält eine ETS-DNA-Bindungsdomäne.) (Gewebespezifität: Höchste Konzentrationen in Hoden, Eierstöcken, Pankreas und Herz.)

## Forschungsbereich

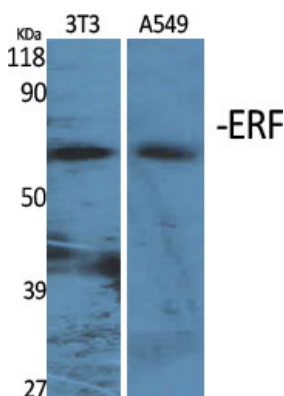
## Bilddaten



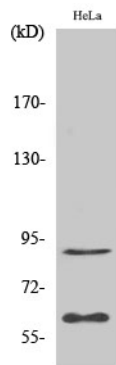
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ERF-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des ERF-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen ERF-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des polyklonalen ERF-Antikörpers.